

# 13 Miteinander Essen

„Corona hat viele Menschen einsam gemacht – Jung wie Alt. Es gab weniger Möglichkeiten des persönlichen Austausches, Kontakte gingen verloren und viele haben sich nur in ihrem gewohnten Umfeld bewegt. Durch digitale Medien beschränken sich Diskurse auf Gleichgesinnte. Das wollen wir durchbrechen! Wir wollen raus, Menschen zusammenbringen, Perspektiven erweitern und den bekannten Blick über den Tellerrand schärfen. Wir wollen miteinander statt übereinander reden und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen! Das Hauptziel ist Generationendialog und damit eine höhere gesellschaftliche Resilienz. Das sekundäre Ziel ist Menschen aus Stadt und Land zusammenzubringen.

Anfang September haben unter dem Motto "Jung bekocht Alt" an fünf Küchentischen in Erlangen bereits Dialoge von je zwei bis fünf Personen stattgefunden. Jungen Personen wurden dabei ältere Mitmenschen zugelost, welche von der jungen Generation zu Hause bekocht wurden. Das Event ist auf viel positive Resonanz gestoßen. Alle, die teilnahmen, sind überzeugt, dass der Austausch uns als Gesellschaft weiterbringt und die eigene Perspektive erweitert.

Mit Hilfe des Feedbacks wollen wir das Format weiterentwickeln und regelmäßig 2-4mal im Jahr veranstalten. Dabei wollen wir zukünftig explizit alle Generationen ansprechen und die Eingangshürden verringern. Unser Ziel sind ca. 200 Teilnehmende pro Event. Dabei ist das Konzept baukastenartig aufgebaut, damit es in anderen Regionen und Städten leicht adaptierbar ist.

Um das ganze Projekt zu verstetigen und nachhaltig weiterzuentwickeln, benötigen wir in erster Linie zusätzliche Peoplepower aus den verschiedenen Generationen. Wir brauchen Support im Bereich Social Media/Marketing und der Ansprache der verschiedenen Generationen.

Dabei entstehen auch geringe Sachkosten wie der Betrieb der Homepage oder das Drucken von Flyern (pro Event ca. 300 €). Dazu wäre es wünschenswert, wenn wir Leuten ohne finanzielle Möglichkeiten auch die Teilnahme ermöglichen und den Einkauf erstatten können (pro Event ca. 100 €). Damit kommen wir auf Sachkosten von bis zu 1.600 € pro Jahr. Wir tragen dabei hauptsächlich zu den SDGs 10 (10.2) und 11 (11.a) bei. Anbei ist ein Foto vom Pilotprojekt mit zwei älteren und zwei jüngeren Teilnehmenden sowie der Flyer für dieses Projekt.“

Projektidee und Text:

Paulus Guter

[info@miteinander-essen.de](mailto:info@miteinander-essen.de)

<https://www.youtube.com/embed/0O1mEbnpEBw>

